



fühlt etwas von dem Flammenstoß dieser Linie durch seinen Körper gehen und auf seine Energie wirken. ☉☉☉  
☉ Ich spreche hier von der modernen geschweiften Linie, wo sie in ihrer höchsten Reinheit und Urgestalt auftritt. Ich weiß, daß man sie in der Praxis durchaus nicht immer so findet und daß sie sich allerhand muß gefallen lassen. Aber ich wollte die seelische Disposition aufweisen, die auf die Schöpfung dieser Linie drang und die sie dann rückwirkend wieder in sich aufnimmt. Ein Stil hat nur dann etwas Organisches, wenn er mit der Höhe seines Wesens der Höhe des Wesens einer Zeit entspricht. Und dem Zeitalter Nietzsches mit seiner großen Erdensehnsucht, jubelnden Kraftfreude und heißen Zukunftshoffnung scheint mir die Eigenart des neugeschaffenen Kunststils aufs beste zu entsprechen. ☉☉☉  
☉ Am reinsten fin-



det sich die wiedergeborene Linienkunst selbstverständlich in der an keinerlei Rücksicht gebundenen freien Zeichnung, ganz besonders wenn sie zu Worten von